

Gesundheitseinrichtung Josefhof



Standort:	8010 Graz
Fertigstellung:	01/2019
Kosten (exkl. MwSt.):	Errichtungskosten: € 37.223.000,- (Baukosten: € 29.386.998,-)
Kennzahl:	12.700 m ² BGF, Umbau und Ausbau
<i>Umbau:</i>	rd. 220 m ² NGF, Baukosten € 28.799.258,-
<i>Ausbau:</i>	rd. 10.575 m ² NGF, Baukosten € 587.740,-
Leistungen:	Begleitende Kontrolle Verfahrensbetreuung ÖBA Ausschreibung
Auszeichnungen:	- Holzbaupreis 2019 Steiermark – Gesundheitsbauten - best architects 21 Award – öffentliche Bauten - Staatspreis Architektur, Kategorie „Dienstleistung“
Kunde:	Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Projektbeschreibung:

Die VAEB (Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau) startete im Jahr 2015 die Planung des Neubaus der Gesundheitseinrichtung Josefhof. Der Josefhof ist das Kompetenzzentrum für stationäre Gesundheitsförderung und Prävention der VAEB.

Der Neubau, geplant von Herrn Dietger Wissounig, wurde in einer Holzmodulbauweise errichtet und besteht aus drei Teilobjekten mit je 115 m Länge. Der Josefhof bietet Platz für 130 Gäste, welche in 10 barrierefreien Doppel- und 110 Einzelzimmern die Aussicht in die umliegende Hügellandschaft genießen können.

Bauteil Josefhof: Der Neubau erfolgte neben dem bestehenden Josefhof, welcher nach der Fertigstellung abgebrochen wurde. In diesem Teil des Josefhofs sind beispielsweise der Hoteltrakt, die Seminarräumlichkeiten, die Küche, die Aufnahme-Station, ein Großteil der Verwaltungsräumlichkeiten sowie der Aqua- und Regenerationsbereich untergebracht.

Bauteil Johannhof: Der Johannhof blieb im Bestand erhalten und wurde lediglich saniert. Der Freizeit- und Aktivbereich wurde attraktiviert und die vorhandene Kegelbahn blieb erhalten.

Die Bruttogeschossfläche des Um- und Ausbaus beträgt 12.700 m² und die Errichtungskosten beliefen sich auf rund € 37,0 Mio. Mit dem Bauvorhaben wurde im Herbst 2016 begonnen und im Jänner 2019 konnte dieses erfolgreich fertiggestellt werden. Der Gesundheitseinrichtung Josefhof wurde sogar der Holzpreis 2019 für die Steiermark in der Kategorie „Holz im Gesundheitsbereich“ verliehen.

